

Protokoll der Sitzung des Studierendenparlaments der TUD am 11.1.2005

Schriftführer: Hans-Jürgen Grote

Sitzungsbeginn: 19:10 Uhr

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.

TOP 1: Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 27.10.2004 und 9.12.2004

Das Protokoll vom 27.10.2004 wird einstimmig angenommen.
Das Protokoll vom 9.12.2004 wird bei zwei Enthaltungen vorbehaltlich der Korrektur von Tippfehlern angenommen. Es wird bei der nächsten Sitzungseinladung mit verschickt.

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Der Präsident stellt die Beschlußfähigkeit fest.
Einladungen werden auch weiterhin auf dem Postweg erfolgen, da es die Geschäftsordnung so vorsieht.
Die nächste Sitzung des Studierendenparlaments ist Mittwoch, 9.2., 19.00 Uhr.

TOP 3: Anträge von Gästen

Es liegen keine Anträge von Gästen vor.

TOP 4: Bericht des AStAs

Felix (Finanzen):

- Die zur Finanzverwaltung benutzte Software wurde umgestellt, die Einarbeitung geht weiter.

Felix (Kultur):

- Die neue Homepage ist fertiggestellt, aber wegen technischer Probleme mit dem AStA-Server noch nicht online. In den nächsten Tagen wird die Homepage umgestellt.
- Die „Krone“ steht noch zum Verkauf, und es hat sich noch kein Interessent gefunden.

Steffen (HoPo):

- Die angekündigten Vortragsveranstaltungen haben stattgefunden und können mit jeweils ca. 40 bis 50 Gästen als Erfolg gewertet werden. Lediglich die Informationsveranstaltung zum HHG war weniger gut besucht. Davon wird es nach der Urteilsbekanntgabe des BVerfG zur HRG-Novelle am 26.1. eine Neuauflage geben.
- Am 17.1. um 15 Uhr findet eine offene Redaktionssitzung der Zeitung statt – es wird zu Kritik und Anregungen aller Art aufgerufen.

Bianca (Soziales):

- Es gab in der Sozialberatung einen ersten Fall, in dem wegen Langzeitstudiengebühren verhandelt wurde. Dieser wurde im Mediationsverfahren zugunsten des Studierenden gelöst.

Doro (Fachschaften):

- Es soll Ende Februar / Anfang März ein Fachschaftenwochenende geben, eins der vorrangigen Ziele ist, die Fachschaften bei der allgemeinen Wahlwerbung einzubeziehen.

Alle (alles):

- Vor Weihnachten hat der AStA Geschenke an die Mitarbeiter der Verwaltung und des Studentenwerks verteilt.

TOP 5: Bericht der VertreterInnen im StuWe-Vorstand

Jens:

- wird beim Studentenwerk ansprechen, daß der Grund für die Preiserhöhung in der Mensa nirgendwo bekannt gemacht wurde.
- weiß auch nicht, warum die „Gabel“ geschlossen ist/war.
- es wurde ein Termin ausgemacht, an dem Informationen zum Funktionsumfang der geplanten neuen Chipkarte mit den Vertretern besprochen werden. Weitere Berichte folgen

TOP 6: Entlastung des AStA

Der Präsident erläutert, daß die Entlastung aller gewählten AStA-Referenten, die zwischen dem 01.07.01 und dem 30.06.02 aktiv waren, zur Abstimmung steht. Die Namen der betreffenden Referenten werden bekanntgegeben: Michael Enderlein, Thilo Klinger, Lars Schewe (erster Teil) und Bianca Hildenbrand, Alexander Klink, Tobias Koch (zweiter Teil)

Der GO-Antrag von Thomas Fritz, die Abstimmung namentlich durchzuführen, wird nur von vier Parlamentariern unterstützt. Die Abstimmung findet daher nicht namentlich statt.

Der Antrag, die AstA-Referenten zu entlasten wird wie folgt angenommen:

Uhrzeit	Abg. Stimmen	ja	nein	Enthaltung
19:45	24	17	1	6

TOP 7: Anträge und Resolutionen

Der Antrag der Jusos, die Listen zu einem aktiven, inhaltlichen Wahlkampf aufzufordern, wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Finanzanträge

Es liegen keine Finanzanträge vor

TOP 9: Sonstiges

GO-Antrag von Alech, einen neuen TOP in der Tagesordnung aufzunehmen: „Nachwahl des Wahlausschusses“. Keine Gegenrede.

TOP 10: Nachwahl des Wahlausschusses

Das Wahlamt benötigt für die Ausrichtung der Wahlen im nächsten Sommersemester drei Studierende für den Wahlausschuss. Da formal der alte Wahlausschuss noch im Amt, aber sicherlich nicht mehr aktiv ist, wählt das Studierendenparlament für den wahrscheinlichen Fall des plötzlichen Rücktritts der studentischen Vertreter drei neue Vertreter:

Jan Zeitz, FB 4

Markus Schwänen, FB 16

und als Vertreterin: Bianca Hildenbrand, FB 2

Dieser Vorschlag wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

Ende der Sitzung um 20:20 Uhr